

Leistungen

Mein Leistungsspektrum umfasst Korrektorat und Lektorat sowie Register- und Gutachtenerstellung. Darüber hinaus biete ich Sensitivity Reading für Texte zu jüdischer Thematik an.

Der Schwerpunkt meiner Arbeit im Lektorat liegt auf Sach- und Fachtexten sowie auf wissenschaftlichen Schriften. Für den Bereich Wissenschaftslektorat habe ich eine profunde Weiterbildung beim Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren e. V. absolviert. Reines Korrektorat kann für alle Textsparten gebucht werden.

Im **Korrektorat** überprüfe ich die Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik in einem Text und achte auf einheitliche Schreibweisen.

Mein **Lektorat** schließt das herkömmliche Korrekturlesen mit ein. Zusätzlich überprüfe ich im Lektorat den Stil und die Sprache: Ist der Text verständlich und gut lesbar? Passt der Aufbau? Sind die Sätze zu kompliziert? Ich korrigiere Ausdrucksfehler, streiche Überflüssiges (z. B. bei Wiederholungen) und weise darauf hin, wenn etwas noch ergänzt werden sollte. Ferner achte ich auf die passende Struktur sowie den logischen Zusammenhang, um den Text zu optimieren. Falls gewünscht, mache ich Vorschläge zur gendergerechten Sprache innerhalb eines Textes.

Ergänzend biete ich ein **inhaltliches Lektorat** an. Hier recherchiere ich Daten, Fakten und Namen nach. Hinzu kommt die Überprüfung von Literaturangaben im Anhang einer Publikation. Gegebenenfalls kann eine **umfassende Recherche** zu bestimmten Themen auch vor oder ergänzend zu einem Buchprojekt erfolgen.

Bei **Manuskriptgutachten** beurteile ich die Qualität und letztlich auch Druckreife eines Textes auf zwei bis drei DIN-A4-Seiten.

Im **Sensitivity Reading** werden Texte auf missverständliche, Stereotype reproduzierende Darstellungen und Ausdrucksweisen überprüft. Gerade im Bereich **jüdischer Lebenswelten** ist es wichtig, nicht nur diese, sondern auch die Kulturgeschichte des Antisemitismus zu kennen, um antijüdische Schilderungen und Klischees nicht in Texten abzubilden.

Bei geringem Budget ist es auch möglich, Sensitivity Reading für bestimmte Teile eines Buchprojekts in Anspruch zu nehmen. Neben einer Zusammenfassung des gesamten Inhalts werden lediglich ausgewählte Kapitel oder Auszüge übermittelt.

Eine weitere Option ist es, vor Beginn des Projekts mit Ihrem Exposé eine **Beratung** zu buchen. Hier kläre ich über mögliche Problematiken auf und gebe Tipps, worauf besonders zu achten ist.

Zur Vorgehensweise

Sie stellen mir den Text als Word-Dokument zur Verfügung und ich nehme im Korrekturmodus meine Änderungen vor, sodass für Sie meine Empfehlungen nachvollziehbar bleiben. Pro Auftrag ist, falls gewünscht, auch ein halbstündiger digitaler oder telefonischer Austausch für etwaige Rückfragen inkludiert.

Auch wenn mein Lektoratsangebot das Korrekturlesen mit einschließt, empfiehlt sich nach Ihrer Überarbeitung des Textes ein Korrekturat, da sich durch Änderungen am Text wieder neue Fehler eingeschlichen haben können.

Sollte nach der ersten Lektoratsrunde ein weiterer Durchgang gewünscht werden, komme ich Ihnen preislich gerne entgegen.

Grundsätzliches zur Arbeitsweise

Jedes Lektorat ist individuell, kein Lektorat ist wie das andere. Als Lektorin biete ich Vorschläge zur Verbesserung des Textes an, die Entscheidung über Textveränderungen liegt jedoch bei der Autorin oder dem Autor selbst. Die Basis jeglicher Überarbeitung sind natürlich auch die Vorgaben der

Auftraggeberin oder des Auftraggebers (Stylesheet, hauseigene Leitlinien bei gendergerechter Sprache oder im Vokabular usw.). Niemand kann Ihnen eine hundertprozentige Fehlerfreiheit nach einem Lektorat garantieren. Solche Versprechen sind nicht nur illusorisch, sondern unseriös. Was ich aber versprechen kann: Meine Rückmeldung zum Text wird immer konstruktiv, ehrlich und wertschätzend sein. Selbstverständlich gehe ich mit den mir ausgehändigten Texten vertraulich um.

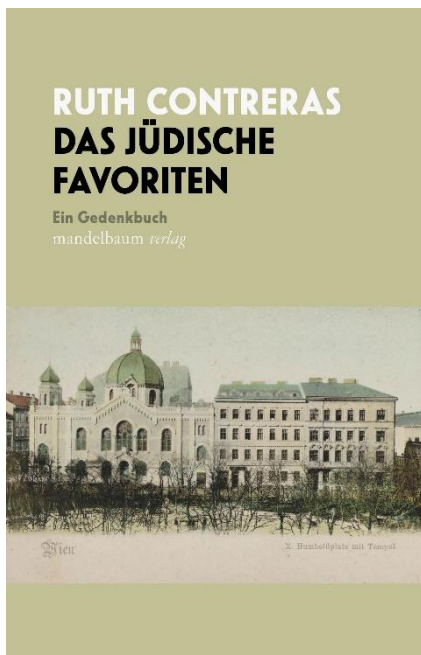
Zu meiner Person

- Zertifizierte Lektorin der Akademie der Deutschen Medien
- Mitglied im Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren e. V.
- Diverse Weiterbildungen, unter anderem im Wissenschaftslektorat
- Ausbildung zur Sortimentsbuchhändlerin
- Wissenschaftlicher Hintergrund: Studium der Soziologie, Sozialpsychologie und Jüdischen Geschichte; Abschluss als Diplom-Soziologin, Promotion in Jüdischer Geschichte

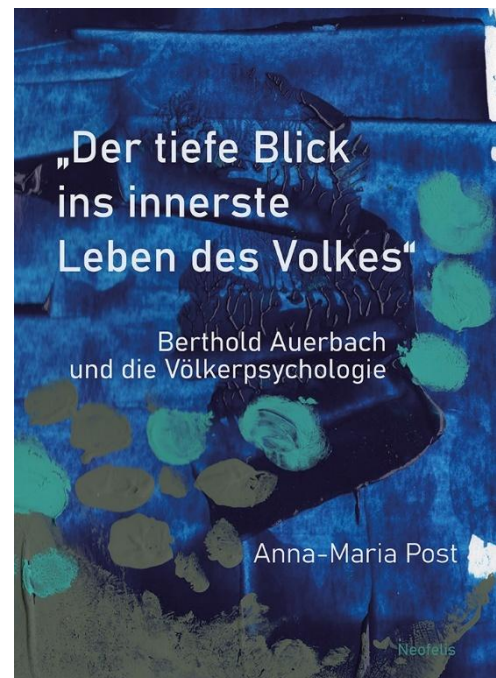


Referenzen (Auswahl)

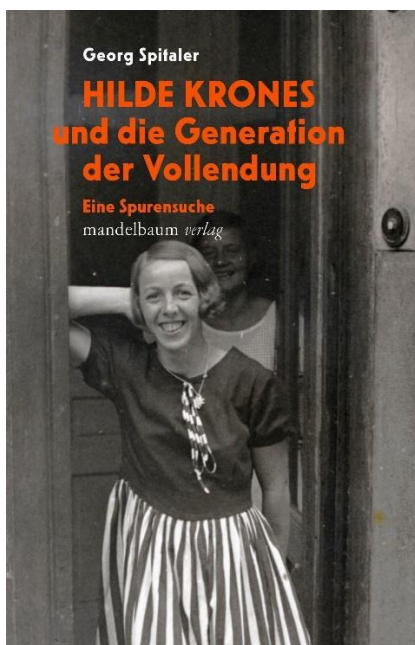
Lektorate



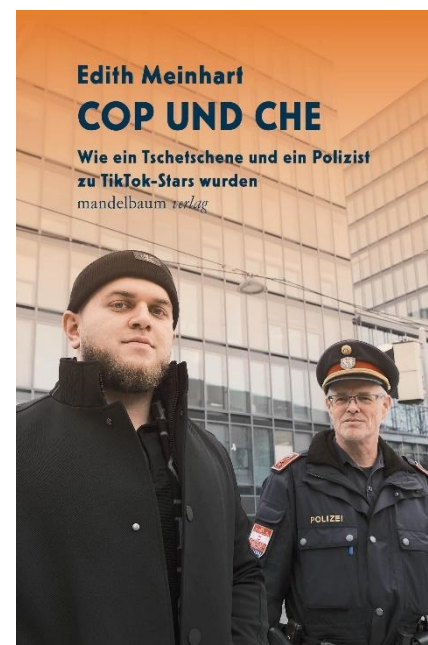
Ruth Contreras: *Das Jüdische Favoriten. Ein Gedenkbuch*, Mandelbaum Verlag: Wien 2025



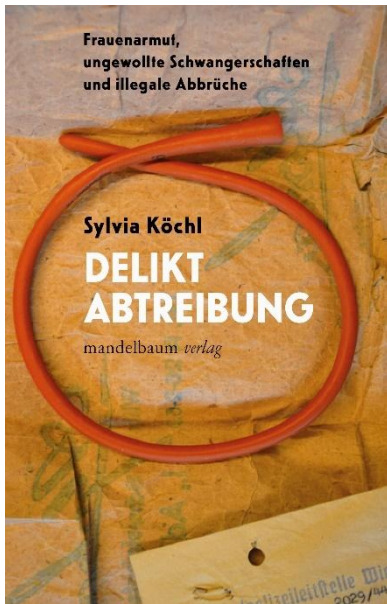
Anna-Maria Post: *„Der tiefe Blick ins innerste Leben des Volkes“*, Neofelis Verlag



Georg Spitaler: *Hilde Krones und die Generation der Vollendung. Eine Spurensuche*, Mandelbaum Verlag: Wien 2024



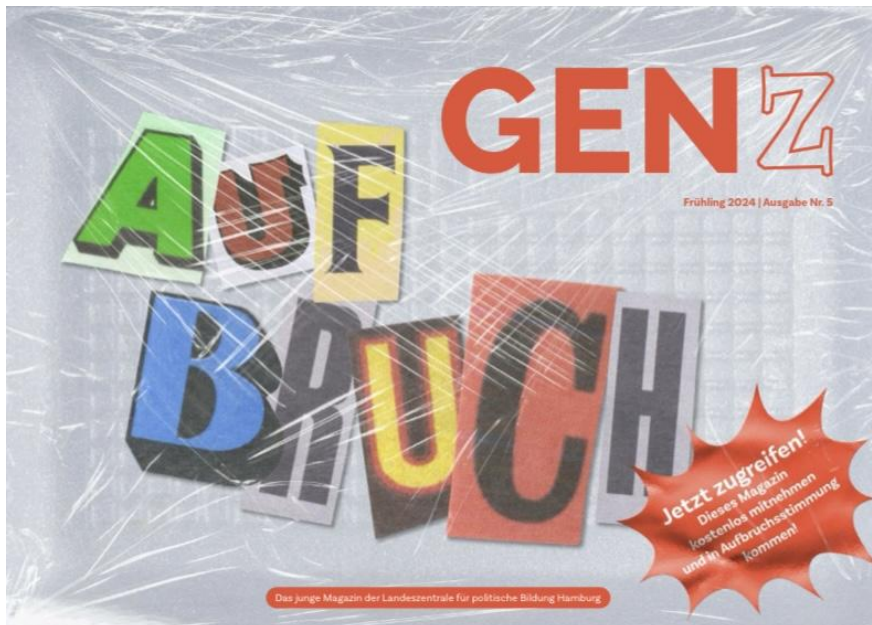
Edith Meinhart: *Cop und Che. Wie ein Tschetschene und ein Polizist zu TikTok-Stars wurden*, Mandelbaum Verlag: Wien 2024



Sylvia Köchl: Delikt Abtreibung
Mandelbaum Verlag: Wien 2024



Flavia Guerrini: Vom Feind ein Kind. Nachkommen alliierter Soldaten erzählen, Mandelbaum Verlag: Wien 2022



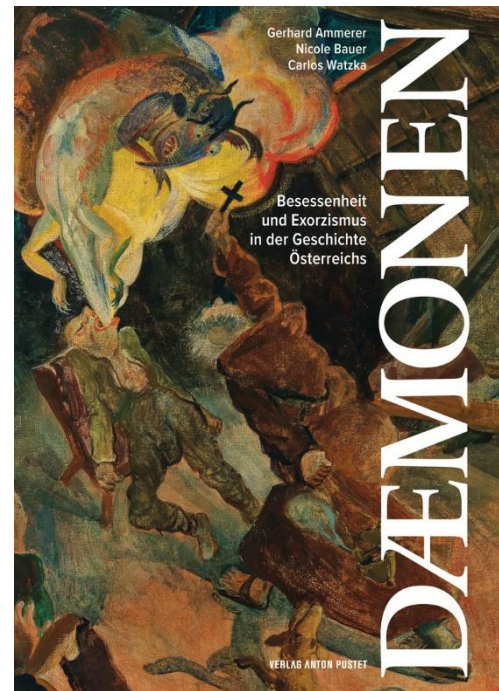
GENZ. Das junge Magazin der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg, Frühling 2024

Schlusslektorate

Lektorat Likro – Monika Halbinger
E-Mail: lektoratlikro@gmx.de
<https://www.lektoren.de/profil/monika-halbinger>



Rebecca Maskos/Mareice Kaiser:
Bist du behindert, oder was? Kinder inklusiv und ableismussensibel begleiten,
 familiar faces Verlag: Berlin 2023



Gerhard Ammerer/Nicole Bauer/Carlos Watzka:
Dämonen. Besessenheit und Exorzismus in der Geschichte Österreichs,
 Verlag Anton Pustet: Salzburg 2024